



Fraktion der Progressiven Allianz der  
**Sozialdemokraten**  
im Europäischen Parlament

**Jutta Haug**  
Mitglied des  
Europäischen Parlaments

EU/EP: Beihilfen Steinkohlebergbau

Brüssel, 8.12.2010

## PRESSEMITTEILUNG

### **Jutta HAUG: "Steinkohle-Beihilfen bis 2018 – Endlich Planungssicherheit!"**

Im Streit um das Auslaufen der Steinkohlebeihilfen steht die EU-Kommission dem Ausstiegsdatum 2018 nicht mehr weiter im Weg.

**Jutta HAUG**, SPD-Europaabgeordnete aus der Emscher-Lippe-Region, hatte sich bereits frühzeitig zusammen mit Kolleginnen und Kollegen der sozialdemokratischen Fraktion für eine Verlängerung der Beihilfen bis 2018 ausgesprochen und zeigte sich über das Ergebnis sehr erfreut: "Für uns als betroffene Region ist der Durchbruch enorm wichtig und schafft gleichzeitig die notwendige Planungssicherheit für Tausende von Kumpeln an Ruhr und Saar. Besonders angesichts der zwei fördernden Bergwerke in unserer Region bin ich sehr erleichtert."

"Den Argumenten und Forderungen des Europäischen Parlaments sowie dem klaren Signal aus dem Rat für 2018 konnte sich die Kommission nicht weiter verschließen und musste ihre Position letztendlich aufgeben", kommentierte **Jutta HAUG** das Einlenken der EU-Kommission. Der ursprüngliche Vorschlag der Kommission sah ein Auslaufen der Steinkohleförderung bereits für Oktober 2014 vor.

Der Kompromissvorschlag, der derzeit noch im Detail verhandelt wird, entspricht in weiten Teilen dem deutschen Kohlekompromiss. Nach Auffassung von **Jutta HAUG** erlaube der Vorschlag nun endlich, ein Maß an Sozialverträglichkeit sicherzustellen. "Wir im Parlament haben unseren Beitrag dazu geleistet. Die heilige Barbara, Schutzpatronin der Bergleute, hat ihr Übriges getan", so **Jutta HAUG** abschließend.

*Für weitere Informationen: Büro Jutta Haug Brüssel, Tel.:+32 228 47595*